

Frau Ratsvorsitzende,
verehrte Ratsmitglieder,
Vertreter*innen der Presse, Bürger*innen,

ich möchte Sie alle recht herzlich zur 3. Ratssitzung begrüßen und kurz über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt berichten.

1. Blütenfest 2024

Vom 29. August bis zum 2. September 2024 wurde in Wiesmoor das 72. Blütenfest gefeiert, welches wieder federführend von dem Heimat- und Verkehrsverein organisiert wurde. Die fünftägige Festfolge startete mit dem Stecken der Korsowagen und der Staffeleien unter dem Motto „Zirkus“. Mein Dank geht an dieser Stelle an die Firma Landgard, die wieder ihre Packhallen für das Stecken der Korsowagen zur Verfügung gestellt haben. Zum ersten Mal hat auch die Stadt Wiesmoor einen eigenen Wagen mit dem neuen Logo gesteckt.

Der Blütenfest-Freitag hat dann erneut alle Erwartungen übertroffen, denn der Volksfeststimmung bei der Eröffnung mit dem Kinderkorso und dem anschließenden Stecken der Staffeleien entlang der Hauptstraße konnte sich bei bestem Spätsommerwetter wohl keiner entziehen.

Höhepunkt der 72. Auflage war wieder die Wahl des Königshauses am Blütenfestsonntag. Auf der Freilichtbühne wurde Meike Deharde als Clematis I. zur Blütenkönigin gekrönt. Zum Königshaus gehören die beiden Prinzessinnen Antje Kopietz und Joey Melina Folkerts. Die ersten Termine konnten die Drei bereits gemeinsam wahrnehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle insbesondere bei den Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, des Baubetriebshofes und der Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH für ihren großen Einsatz und die hervorragende Arbeit bedanken. Ein Dankeschön gilt auch unserer Freiwilligen Feuerwehr, ohne deren Engagement diese Großveranstaltung gar nicht zu realisieren wäre. Vielen herzlichen Dank. Ich freue mich auf unser 73. Blütenfest im Jahr 2025.

2. Sanierung Hallenbad Wiesmoor

Ich möchte darüber informieren, dass sich die Verwaltung und die politischen Gremien in den letzten Monaten eingehend mit der Sanierung des Wiesmoorer Hallenbades beschäftigt haben. Dabei wurde deutlich, dass die ursprünglich geplante, förderfähige Sanierungsmaßnahme nicht ausreicht. Die aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich bereits auf ca. 4,6 Mio. €. Nach Rücksprache mit dem beauftragten Planungsbüros hat sich jedoch gezeigt, dass eine umfangreichere Kernsanierung notwendig wäre, die Kosten in Höhe von bis zu 8,0 Mio. € verursachen würde.

Die vorgeschlagenen Sanierungsvarianten sind zwar umsetzbar, jedoch sind die Kosten von ca. 4,6 Mio. € bis zu 8,0 Mio. € netto zu hoch und wirtschaftlich nicht vertretbar. Selbst bei vollständiger Umsetzung einer der Varianten wäre lediglich eine Sanierung des bestehenden Hallenbades gegeben, jedoch kein zukunftssicherer Neubau, der langfristig zielführender und wirtschaftlicher wäre.

Der Betrieb des Hallenbades wird ohne Einschränkungen weitergeführt, und das ursprünglich geplante Schließdatum am 31.01.2025 wird aufgehoben.

Um den Betrieb des Hallenbades weiterhin sicherzustellen, wird die Verwaltung laufend notwendige Instandhaltungsarbeiten durchführen. Zudem wurde der ehemalige Gastronomiebereich teilweise renoviert. Es wurden Sitzmöglichkeiten eingerichtet und es ist

geplant, Snack- und Getränkeautomaten aufzustellen. Dieser Bereich wird für die Gäste und Vereine während der Öffnungszeiten des Hallenbades zugänglich sein.

Die Verwaltung ist derzeit zuversichtlich, dass die Statik und Technik des Hallenbades Wiesmoor noch über einen längeren Zeitraum standhalten, sodass der Betrieb des Hallenbades ohne Einschränkungen fortgeführt werden kann. Gleichzeitig wird sich die Verwaltung weiterhin aktiv um mögliche Fördermöglichkeiten für einen Neubau eines Hallenbades bemühen. Konkrete Planungen sowie die Beauftragung der Erstellung einer Konzeptstudie für einen Neubau durch ein Planungsbüro werden derzeit jedoch nicht umgesetzt.

Ich möchte als Bürgermeister der Stadt Wiesmoor betonen, dass das Hallenbad Wiesmoor eine wichtige und bedeutende Einrichtung der Stadt ist und diese gehört nun seit 60 Jahren als fester Bestandteil zur Lebensqualität der Region. Über die Jahre hinweg hat sich das Hallenbad zu einem zentralen Ort der sozialen Begegnung und des Austauschs entwickelt, wo sich eine große Gemeinschaft von Wasserbegeisterten zusammengefunden hat. Für viele Besucher spielt die unmittelbare Nähe zum Wohnort eine entscheidende Rolle, um sich regelmäßig gesundheitlich zu betätigen.

Gerade für die Schülerinnen und Schüler aus Wiesmoor und Umgebung ist das Hallenbad ein Ort, an dem bereits viele das Schwimmen erlernt haben – ein Angebot, das die Stadt Wiesmoor auch weiterhin unterstützen möchte.

Der Erhalt bzw. ein Neubau eines Hallenbades stellt die Stadt Wiesmoor in den kommenden Jahren vor eine große Herausforderung, insbesondere in finanzieller Hinsicht. Ohne entsprechende Fördermittel ist diese Aufgabe für die Stadt Wiesmoor allein nicht zu bewältigen. Die Verwaltung wird alles daransetzen, Fördermöglichkeiten zu prüfen und zu nutzen.

Ich hoffe, dass sich in Zukunft eine positive Lösung ergibt, die es ermöglicht, das Hallenbad auch weiterhin als wertvollen Bestandteil der Stadt Wiesmoor und der Region zu erhalten.

3. Sachstand Umspannwerk

Seit 17 Jahren beschäftigt die Stadt Wiesmoor das Umspannwerk Wiesmoor-Mitte und die 110-kV-Hochspannungsleitung. Der Standort und die Trassenführung stammen aus der Zeit des ehemaligen Torfkraftwerks – historisch bedingt, aber seit vielen Jahren nicht zukunftsfähig!

Stadtrat und -verwaltung verfolgen das klare Ziel, das Umspannwerk und die Hochspannungsleitung aus Wiesmoor-Mitte herauszubekommen. Dafür haben wir im neuen Gewerbegebiet an der Oldenburger Straße bereits einen alternativen Standort vorgesehen.

Doch nun plant die EWE Netz, das Umspannwerk durch einen dritten Trafo auszubauen – während aktuell bereits einer der beiden bestehenden Trafos ausgetauscht wird. Diese Entscheidungen werden uns gefühlt häppchenweise präsentiert, ohne ein klares Zukunftskonzept für Wiesmoor! Ein solches Vorgehen ist für mich inakzeptabel.

Wiesmoor will aktiv Teil der Energiewende sein – doch diese darf nicht auf Kosten unserer Bürgerinnen und Bürger gehen!

Im westlichen Bereich unseres Stadtgebiets entsteht zurzeit ein kleines Umspannwerk, um den Windstrom aus einem geplanten Windpark in der Gemeinde Uplengen einzuspeisen. Weitere Projekte und Umspannwerke werden folgen. Warum haben weder die Avacon noch

die EWE den Blick auf das große Ganze? Wir brauchen nachhaltige, ganzheitliche Lösungen für die Energieinfrastruktur in unserer Region!

Wir werden alle Möglichkeiten gegen die EWE Netz ausschöpfen, um diesen Ausbau zu verhindern und eine zukunftsorientierte und gerechte Lösung für Wiesmoor zu erreichen.

Positiv ist, dass die Avacon zwischenzeitlich im Februar in einer öffentlichen Fachausschusssitzung zugesagt hat, eine alternative Trassenführung zu erarbeiten. Das geschieht zurzeit auch. Diesen Weg wollen wir konsequent weiterverfolgen!

4. Eröffnung Jugendplatz

Ich freue mich, Ihnen von der erfolgreichen Eröffnung des neuen Jugendplatzes am Samstag, den 24. August 2024, berichten zu können. Der Jugendplatz wurde mit einer Vielzahl an Angeboten ausgestattet, die bei der Eröffnungsfeier begeistert angenommen wurden.

Höhepunkt der Veranstaltung war ein kleines Turnier in der Soccer-Anlage, das zahlreiche Teilnehmer*innen anlockte und für viel sportliche Begeisterung sorgte. Auf dem Streetballfeld fand zudem ein spannender Wettkampf statt, bei dem es als Hauptpreis zwei Freikarten für das Saisoneroöffnungsspiel der EWE Baskets am 08. September 2024 zu gewinnen gab. Des Weiteren wurden unter anderem die Skateranlage und das Toilettenhäuschen von einem Graffiti-Künstler kreativ und bunt gestaltet.

Der Jugendplatz ist vorrangig für unsere Jugendlichen gedacht ist und bietet ihnen einen Ort, an dem sie sich austoben und ihre Freizeit wertvoll gestalten können. Selbstverständlich sind auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, den Jugendplatz zu besuchen und sich selbst ein Bild von der neuen Anlage zu machen.

5. Willkommensgeschenk für Neubürger*innen

Ich freue mich sehr darüber, dass ab sofort alle neuen Bürger*innen mit einem besonderen Willkommensgeschenk in der Blumenstadt Wiesmoor begrüßt werden. Bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt im Rathaus erhalten Neubürger*innen nun eine hochwertige Jutetasche mit dem Schriftzug „Wiesmoor“. Der Inhalt der Tasche ist speziell für die Neubürger*innen zusammengestellt, um ihnen den Start in der Blumenstadt Wiesmoor zu erleichtern und die vielfältigen Angebote der Stadt näherzubringen.

Die Stadt Wiesmoor ist stolz darauf, ihre neuen Mitbürger*innen mit dieser besonderen Geste willkommen zu heißen und hofft, dass die Willkommenstasche den Einstieg in das Leben in der Blumenstadt Wiesmoor erleichtert und bereichert.

6. Pro Kind – Ein Baum

Im Rahmen eines politischen Antrages wurde das Projekt „Pro Kind ein Baum“ ins Leben gerufen, wobei für jedes neugeborene Kind aus Wiesmoor, ein Baum gepflanzt wird. Die betroffenen Eltern werden von der Stadtverwaltung angeschrieben und können dann wählen, ob ein Baum auf dem eigenen Grundstück oder an einem von der Stadt Wiesmoor gewählten Standort gepflanzt wird.

Diese Idee ist mehr als nur ein Symbol. Sie verbindet den Beginn eines neuen Lebens mit dem Wachstum und der Zukunft unserer Stadt.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass bereits 30 Familien aus Wiesmoor einen Baum für ihre Neugeborenen pflanzen möchten. Die Bäume sind seitens der Verwaltung bestellt, und es wird nicht mehr lange dauern, bis sie in den kommenden Wochen in den Boden gesetzt werden. Dabei handelt es sich um verschiedene heimische Baumarten, die besonders gut in unsere Region passen und das Landschaftsbild von Wiesmoor bereichern werden.

Ich danke allen, die dieses Projekt unterstützen.

7. Plattdüütskmaant in der Stadt Wiesmoor

In jedem Jahr wird der Monat September in Ostfriesland zum Plattdüütskmaant. Auch mir als Bürgermeister ist es wichtig, dass die Sprache in Wiesmoor erhalten bleibt. Deshalb freut es mich sehr, dass unser Plattdeutschbeauftragter Hannes Langer in Wiesmoor unterwegs gewesen ist für die plattdeutsche Sprache.

Wiesmoor, den 30.09.2024

Bürgermeister

Sven Lübbers